

Stettiner Straße 30
25746 Heide

Auskunft
Melanie Kaacksteen

Telefon: 0481/97-1242
Fax: 0481/97-1581

melanie.kaacksteen
@dithmarschen.de

Zimmer 006

Kreis Dithmarschen
Telefon: 0481/97-0
Fax: 0481/97-1499
info@dithmarschen.de
www.dithmarschen.de

pressestelle
@dithmarschen.de

28.04.2016

Pressemitteilung

Klimaschutz im Kreis Dithmarschen

Es werde LED-Licht: Museum und Schulen des Kreises erhalten LED-Beleuchtung

HEIDE/MELDORF. Seit 2013 stattet der Kreis Dithmarschen Schritt für Schritt seine Einrichtungen mit energiesparenden und CO₂-reduzierenden LED-Leuchtmitteln aus. Aktuell werden das Berufsbildungszentrum an den Standorten Heide und Meldorf, das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Heide und das Dithmarscher Landesmuseum umgerüstet. Insgesamt investierte der Kreis rund 185.000 Euro in die Beleuchtungssanierung der vier Häuser. Über die Lebensdauer der neuen Leuchten werden über 800 Tonnen weniger an CO₂ ausgestoßen. „Die LED-Technik ist nachhaltig und verbindet ökologisches mit ökonomischem Denken. Von dieser Win-win-Situation profitieren langfristig sowohl die Umwelt als auch die Kreisinstitutionen“, sagt Christian Rösen, Leitender Kreisverwaltungsdirektor und Leiter des Geschäftsbereichs Bau, Wirtschaft, Ordnung und Umwelt.

Im Dithmarscher Landesmuseum in Meldorf rücken LED-Strahler den südlichen Haupteingang ins richtige Licht. Start für den zweiten Bauabschnitt nach der Sanierungsmaßnahme im Jahr 2014 sind die Sommerferien 2016. Dank der neuen Lichtinstallation im Meldorfer Museum wird der CO₂-Ausstoß über zwanzig Jahre, dies entspricht der durchschnittlichen Lebensdauer eines LED-Leuchtmittels (2.257 Betriebsstunden pro Jahr bei 50.000 Stunden Lebensdauer), um 236 Tonnen gesenkt. Langfristig sparen die LED-Leuchten auch Stromkosten: Die 135 alten Lichtpunkte mit jeweils 58 bis 86 Watt wurden durch 122 neue Lichtpunkten mit jeweils 8 bis 15 Watt ersetzt. Das macht eine durchschnittliche

Stromersparnis von 83 Prozent. Insgesamt kostet die Teilsanierung rund 55.000 Euro.

Im besseren Licht können auch die Schülerinnen und Schüler des Berufsbildungszentrums an den Standorten Heide und Meldorf sowie des Werner-Heisenberg-Gymnasiums lernen. So wird die Innenbeleuchtung des Berufsbildungszentrums Meldorf mit rund 25.000 Euro erneuert. Insgesamt werden über die Lebensdauer der LED-Lampen 133 Tonnen CO₂ eingespart. Es werden 59 alte Lichtpunkte (116 bis 191 Watt) gegen 80 neue Lichtpunkte (34 Watt) in fünf Klassenräumen und auf einem Flur ausgewechselt. Die durchschnittliche Stromersparung liegt bei 84 Prozent.

In die Innenbeleuchtung Berufsbildungszentrums Heide werden rund 32.500 Euro investiert. Es werden 81 alte Lichtpunkte (116 bis 145 Watt) gegen 108 neue Lichtpunkte (24 bis 44 Watt) in sieben Klassenräumen ausgetauscht. Durchschnittlich werden 74 Prozent Stromkosten eingespart. Die LED-Installation spart 171 Tonnen CO₂ bei einer Laufzeit von 20 Jahren ein.

Die Innenbeleuchtung des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Heide wurde bereits 2013 und 2015 modernisiert. Für den dritten Bauabschnitt werden aktuell rund 73.000 Euro investiert. Die CO₂-Einsparung über die Lebensdauer der Beleuchtung liegt bei 263 Tonnen. Die 114 alten Lichtpunkte (145 Watt) werden gegen 126 neue Lichtpunkte (34 Watt) in 16 Klassenräumen ausgetauscht. Der Schulträger spart durchschnittlich 84 Prozent an Stromkosten für die kommenden 20 Jahre.

Zukünftig strebt der Kreis Dithmarschen weitere LED-Umrüstungen in seinen Liegenschaften an.

Mit dem Einsatz energieeffizienter Innenbeleuchtung beteiligt sich der Kreis an der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Für die Beleuchtungssanierung in den Gebäuden stellte der Kreis im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beim Projektträger Jülich Anträge auf Bundeszuwendung. Die Bundesmittel stammen aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“. Die Zuwendung beträgt 40 Prozent der Projektkosten.

Anbei ein Foto:



Ein Flur des Werner-Heisenberg-Gymnasiums
in Heide mit neuer LED-Beleuchtung.
Foto: Kreis Dithmarschen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

